

O r d n u n g
d e r
V o r l e s u n g e n
a n d e r

Königlichen Universität zu Würzburg
für das Sommer-Semester 1816.



W ü r z b u r g.

Gedruckt bey Franz Ernst Nitribitt, Universitäts - Buchdrucker.

Die Vorlesungen werden am 22ten April ihren Anfang nehmen.

Auf dem Intelligenz-Comtoir im sogenannten Klirschnershofe werden den Studierenden, gegen die Gebühr, bequeme Quartiere und ihre Preise bekannt gemacht.

I. Allgemeine Wissenschaften.

A) Eigentlich philosophische Wissenschaften.

- 1) *Allgemeine Encyclopaedie und Methodologie des akademischen Studiums überhaupt.*

Professor METZ, nach eigenem Entwurfe, wöchentlich einmal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

- 2) *Philosophie.*

- a) *Natur- (theoretische) Philosophie.*

- a) *Anthropologie,*

- β) *Logik,*

Derselbe, jene nach seinem Grundrisse der Anthropologie in pragmatisch - psychologischer Hinsicht. (Würzb. bey Nitribitt 1814); diese nach seinem Handbuche der Logik, beyde wöchentlich fünfmal in noch zu bestimmenden Stunden.

γ) *Metaphysik.*

Derselbe nach der, aus seiner Abhandlung, „über den Werth der Logik im Verhältnisse zur Metaphysik etc.“ ersichtlichen Methode, mit zweckdienlicher Hinweisung auf seine „Darstellung der Hauptmomente der Elementarlehre der Kant'schen Kritik der r. V.“ und mitprüfender Rücksicht auf die älteren und neuesten Systeme der Philosophie, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

b) *Moral- (practische) Philosophie.* Nach vorausgeschickter Grundlegung der gesamten Moralphilosophie.α) *Naturrecht.*

Derselbe, nach eigenem Entwurfe, mit Hinweisung auf Bauer's Lehrbuch und prüfender Rücksicht auf andere Systeme des Naturrechts, besonders der Fichte'sischen, wöchentlich dreymal, von 2—3 Uhr.

β) *Ethik mit philosophischer Religionslehre.*

Derselbe, nach eigenem Entwurfe, mit Hinweisung auf Kant's und Fichte's Systeme; wöchentlich zweymal von 2—3 Uhr.

c) *System der gesamten Ideal- und Naturphilosophie,*

Professor WAGNER, nach Dictaten, wöchentlich fünfmal, Morgens von 6—7 Uhr.

d) *Mathematische Philosophie.*

Derselbe, nach seinem Lehrbuche.

e) *Neue Kritik der Philosophie.*

Professor BERG, in noch zu bestimmenden Stunden.

3) *Paedagogik und Didactik.*

Professor EYRICH, nach Niemayer's paedagogischen Schriften, Montags und Mittwochen in einer noch festzusetzenden Stunde.

*B) Mathematische und physische Wissenschaften.*1) *Niedere Arithmetik, vollständig.*

Professor SCHOEN, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Reine niedere Geometrie mit der ebenen Trigonometrie, und in Verbindung mit der angewandten Geometrie oder Feldmefskunst.*

Derselbe, nach eignen Handbüchern, täglich früh von 9—10 Uhr.

3) *Höhere Geometrie und höhere Analysis,*

Derselbe, täglich nach eigem Lehrbuche und eignen Heften, in noch zu wählenden Stunden.

4) *Sphärische und theurische Astronomie nach vorausgeschickter Theorie der Kegelschnitte.*

Derselbe, nach eigem Lehrbuche (Nürnberg b. Felsecker 1811.) täglich von 3—4 Uhr.

Derselbe wird wöchentlich ein freyes Repetitorium über das Wichtigste seiner abgehaltenen Vorlesungen veranstalten; auch ist er erbötig, über jeden andern Theil der angewandten Mathematik auf Verlangen zu lesen.

5) *Naturgeschichte und zwar Zoologie und Botanik.*

Professor RAU, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.

6) *Geophysik (Geologie, physikalische Geographie, Climatologie und Meteorologie)*

Professor SORG, nach eigem Entwurfe, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr.

7) *Theoretische und experimental-Physik,*

Derselbe, nach Kastner's Grundrifs der Experimentalphysik (Heidelberg 1810) in noch zu bestimmenden Stunden.

8) *Chemische Analysis der organischen Gebilde.*

Derselbe, nach eignen Heften, fünfmal in der Woche von 8—9 Uhr.

C) *Historische Wissenschaften.*1) *Allgemeine Weltgeschichte bis auf unsere Zeiten.*

Professor WAGNER, wöchentlich fünfmal, nach kurzen Dictaten, von 5—6 Uhr Abends.

2) *Staatengeschichte.*

Professor C. A. FISCHER, nach Meusel, von 10—11 Uhr.

3) *Griechische Geschichte, nach ihren Anfängen.*

Professor BLÜMMER, in füglichen Stunden.

4) *Geschichte der Römer bis zum Verfall des weströmischen Reichs.*

Professor BERG, Montags, Mittwochen und Freytags von 10—11 Uhr.

5) *Statistik.*

Professor C. A. FISCHER, nach eigem Entwurfe, von 2—3 Uhr.

6) *Pfalzbaierische Geschichte.*

Derselbe, dreytägig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Die deutsche Geschichte wird derselbe im nächsten Winter-Semester vortragen.

7) *Geschichte der Philosophie.*

Professor METZ, in Verbindung mit seinem Vortrage der Philosophie und mit Hinsicht auf Socher's Grundriss der philosophischen Systeme etc. (München 1801.)

D) *Schöne Wissenschaften und Künste.*1) *Aesthetik.*

Professor C. A. FISCHER, nach eigenem Entwurfe, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor FRÖHLICH, dieselbe in Verbindung mit der Geschichte der einzelnen Kunstformen und einer kritischen Betrachtung vorhandener Kunstwerke, dreytägig von 5—6 Uhr Abends.

2) *Theorie der Beredsamkeit.*

Professor BLÜMM, verbunden mit Uebungen des Stils und der Declamation, wöchentlich dreymal in schicklichen Stunden.

3 *Ueber den Geist der Declamation.*

Professor FRÖHLICH, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) *Philologie.*a) *Allgemeine Grammatik.*

Professor BLÜMM, nach Bernhardi's Anfangsgründen der Sprachwissenschaft. (Berlin 1815.) in füglichen Stunden.

b) *Die Grundsätze der philologischen Critik und Hermeneutik.*

Derselbe, mit Hinweisung auf Fülleborn, einige Male in der Woche von 7—8 Uhr.

c) *Erklärung griechischer und römischer Schriftsteller.*

α) *Die Phönissen des Euripides (nach dem Abdrucke in Wolfs Tetralogia Drammat. Graec. Halae 1787.)*

β) *Cicero's Tusculan. Untersuchungen 5tes Buch, abwechselnd mit Horazens Satyren.*

Derselbe, wöchentlich viermal früh von 7—8 Uhr.

II. Besondere Wissenschaften.

A) Theologie.

1) Encyclopaedie und Methodologie der theologischen Wissenschaften.

Professor ONYMUS, in noch zu bestimmenden Stunden.

2) Biblische Philologie.

a) Hebräische und chaldäische Sprachlehre.

Professor K. J. FISCHER, Montags, Mittwochen und Freytags von 2—3 Uhr.

Derselbe setzt zugleich die practischen Uebungen in der Philologie und Kritik fort, durch abwechselnde Erklärung des hebr. chald. und griechischen Grundtextes, von gewählten Stellen des A. und N. T. und Vergleichung der vorzüglicheren ältern Versionen.

b) Syrische und arabische Sprachlehre.

Derselbe, Dienstags und Donnerstags von 1—2 Uhr.

3) Biblische Exegese.

Professor K. J. FISCHER; Erklärung des Buchs Ecclesiasticus und der 3 größern Propheten; täglich von 10—11 Uhr, mit wöchentlichem Examinatorium und Disputatorium.

4) Einleitung in das A. T.

wiederholt derselbe auf Verlangen.

5) Kirchengeschichte.

Professor LEINIKER, von Karl dem Großen bis auf die neuesten Zeiten, mit Hinweisung auf Dannenmayr. inst. hist. eccl. täglich von 11—12 Uhr.

- 6) *Dogmatik verbunden mit Dogmengeschichte; ferner Geschichte der Theologie.*

Professor ONYMUS, nach Klüpfel's Institutionen wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr, mit einem Examinatorium.

- 7) *Moraltheologie.*

Professor EYRICH, nach Geishüttner's theologischer Moral, verbunden mit einem wöchentlichen Examinatorium, von 8—9 Uhr.

- 8) *Pastoral - Theologie.*

Derselbe, nach geschlossenen Vorlesungen über Moraltheologie, mit Hinweisung auf Gollowitz's Anleitung zur Pastoraltheologie, von 8—9 Uhr.

- 9) *Homiletik, und*

- 10) *Catechetik,*

Derselbe, in noch zu bestimmenden Stunden.

- 11) *Geistlicher Geschäftstyl.*

Professor LEINIKER wird, nach Vorausschickung der — für den Geistlichen vorzüglich wichtigen — Civilrechts - Materien, eine Anleitung zum geistlichen Geschäftsstyle geben, verbunden mit practischen Ausarbeitungen, Mittwochen und Freytags von 3—4 Uhr.

B) Rechtswissenschaft.

- 1) *Iuristische Encyclopaedie und Methodologie*

Professor RUDHARDT, unter Benutzung seiner b. Stahel 1812. hierüber erschienenen Schrift, wöchentlich dreymal in beliebigen Stunden.

- 2) *Naturrecht.*

Professor METZGER, nach Bauer's Lehrbuche, wöchentlich dreymal in noch zu wählenden Stunden.

3) *Die gesammte Rechtsgeschichte.*

Professor RUDHARDT, nach eigenen Heften, täglich von 9—10 Uhr.

4) *Institutionen des römischen Rechts.*

Professor KLEINSCHROD, nach dem Höpfnerischen Heinec, täglich in beliebigen Stunden.

5) *Pandecten.*

Professor SCHMIDTLEIN, nach dem Schneidtschen Hellfeld, mit Modification durch eignen mitzutheilenden Plan, von 8—9 und von 3—4 Uhr.

6. *Teutsches Privatrecht, mit Einschluss des Handels- und Wechselrechts, dann des Cameral- privat- und fränkischen Rechts.*

Professor METZGER, nach Krüll, in beliebigen Stunden.

7) *Baierisches Civilrecht.*

Derselbe, in zu wählenden Stunden.

8) *Kriminalrecht und Kriminalprozeß.*

Professor KLEINSCHROD, nach dem Strafgesetzbuche für das Königreich Baiern, von 9—10 Uhr.

9) *Darstellung merkwürdiger Criminalfälle in anthropologischer und juristischer Hinsicht.*

Derselbe dreymal die Woche, von 4—5 Uhr.

10) *Lehenrecht.*

Professor BEHR, nach Boehmer, mit Rücksicht auf das königl. Baierische Lehenedict.

11) *Positives Staatsrecht.*

Derselbe, das baierische Staatsrecht, in noch zu bestimmenden Stunden.

12) *Praktisches Völkerrecht.*

Professor RUDHARDT, nach Martens, in beliebigen Stunden.

13) *Kirchenrecht.*

Professor LEINIKER, nach Schenkl, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

14) *Gemeiner und bairischer Prozeß.*

Professor SCHMIDTLEIN, nach Martin, mit Rücksicht auf die vaterländische Prozeßordnung, in noch zu bestimmenden Stunden.

15) *Practicum, verbunden mit Relatorium.*

Derselbe, dreymal wöchentlich von 11—12 Uhr.

C) *Staatswissenschaft.*

1) *Encyclopaedie und Methodologie des Cameralstudiums.*

Professor GEIER, nach Sturm's Handbuche, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

2) *Allgemeine Staatslehre, oder Staatskunst als pragmatische Uebersicht und Grundlage sämmtlicher Zweige der Staats- und Cameral-Praxis.*

Professor BEHR, nach seinem neuen Abrisse der Staatswissenschaftslehre, täglich eine Stunde.

3) *Staatswissenschaft.*

Professor WAGNER, nach seinem Handbuche, wöchentlich fünfmal in noch zu bestimmenden Stunden.

4) *Polizeywissenschaft, in Verbindung mit dem Polizeyrechte.*

Professor METZGER, täglich von 10—11 Uhr.

5) *Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft.*

Professor BEHR, nach eigenem Systeme, täglich von 9—10 Uhr, oder in einer andern zu verabredenden Stunde.

6) *Staatswirthschaft (National - Oekonomie und Finanzwirthschaft) oder nach andern Staatswirthschaft und Finanzwirthschaft.*

Professor GEIER, nach Schlözer's Handbuche, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

7) *Cameralpraxis, mit Inbegriff des Staatsrechnungswesens.*

Derselbe, nach Sturm's Handbuche der Cameralpraxis und eigenen Heften, täglich von 4—5 Uhr.

8) *Landwirthschaft.*

Derselbe, nach Medicus, wöchentlich fünfmal in noch zu bestimmenden Stunden.

9) *Forstwissenschaft in Verbindung mit der Naturgeschichte der in - und ausländischen Holzarten.*

Professor RAU, nach Walther, wöchentlich fünfmal von 6—7 Uhr Morgens.

10) *Technologie.*

Derselbe, nach Beckmann, wöchentlich dreymal in noch zu bestimmenden Stunden.

11) *Bergbaukunde.*

Derselbe, nach eigenen Heften, wöchentlich dreymal in noch festzusetzenden Stunden.

D) *Medicinische Wissenschaften.*

1) *Encyclopaedie der Medicin.*

Professor SPINDLER, nach Conradi, von 3—4 Uhr.

2) *Litterärsgeschichte der Medicin.*

Derselbe, nach Sprengel, von 11—12 Uhr. Auch wird er besondere Vorlesungen über die Geschichte des thierischen Magnetismus, in noch zu bestimmenden Stunden halten.

3) *Anatomie.*

Professor DÖLLINGER, nach Hempel, täglich von 6—7 Uhr Abends.

Prosector Dr. Hesselbach ertheilt Unterricht im anatomischen Seciren, Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr:

4) *Vergleichende Anatomie.*

Professor DÖLLINGER, nach Blumenbach, täglich von 2—3 Uhr.

5) *Chemie und chemische Pharmazeutik.*

Professor PICKEL, nach Hermstädt, von 3—4 Uhr.

Derselbe, Chemie mit Experimentalphysik, in noch zu bestimmenden Stunden.

6) *Botanik.*

Professor HELLER, über in- und ausländische Gewächse, mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Medicinal- und Giftpflanzen nach seiner Flora wirceburgensis (Würzb. b. Stahel) viermal wöchentlich früh von 7—8 Uhr.

7) *Oekonomische Pflanzenkunde.*

Derselbe, nach Wisthling, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

8) *Physiologie.*

Professor DÖLLINGER, nach eigenem Lehrbuche, von 3—4 Uhr.

9) *Diaetetik.*

Professor RULAND, dreymal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

10) *Pathologie.*

Professor SPINDLER, nach den Ideen seiner allgemeinen Nosologie und Therapie als Wissenschaft (Frankfurt 1810) von 9—10 Uhr.

11) *Pathologische Anatomie.*

Professor DÖLLINGER, nach Meckel, täglich von 11—12 Uhr.

12) *Allgemeine und besondere Semiotik.*

Professor SPINDLER, nach Gruner, in noch zu bestimmender Stunde.

13) *Arzneymittellehre.*

Professor RULAND, nach Arnemann's Arzneymittellehre, in Verbindung mit pharmazeutischer Waarenkunde, und der Lehre vom Receptschreiben, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr Abends.

14) *Therapie.*

Professor HORSCH, die allgemeine nach seinem Handbuche (Würzb. b. Stahel 1811.) wöchentlich dreymal Nachmittags von 3—4 Uhr, besondere Krankheitslehre und Heilkunde, täglich früh von 6—7 und von 10—11 Uhr, nach eigenen Heften.

Professor von SIEBOLD die Frauenzimmerkrankheiten, nach seinem Handbuche der Frauenzimmerkrankheiten (Frankfurt 1811.) in noch zu bestimmenden Stunden.

Derselbe, die Kinderkrankheiten, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.

15) *Chirurgie.*

Professor TEXTOR, die allgemeine und specielle, nach Tittmann und eignen Heften, täglich zwey Stunden.

Derselbe, Operations- und Verbandlehre mit Uebungen an Leichnamen, wöchentlich dreymal.

Professor von SIEBOLD, 1) allgemeine Pathologie und Therapie der Chirurgie, und die Lehre von den Verrenkungen und Beinbrüchen;

2) die Bandagenlehre mit Uebungen am Fantome, in noch zu bestimmenden Stunden.

16) *Entbindungskunde.*

Professor von SIEBOLD, nach seinem Lehrbuche (I. Thl. 5te Auflage Nürnberg. II. Thl. 2te Aufl. Ebendasselbst 1810.) von 8—9 Uhr.

Derselbe hält Uebungen in den manual- und instrumental- Operationen am Fantome, in noch zu bestimmenden Stunden.

17) *Gerichtliche Arzneykunde und medicinische Polizey.*

Professor RULAND, nach seinem Entwurfe (Arnstadt b. Klüger 1806.) viermal wöchentlich von 3—4 Uhr.

18) *Medicinische Klinik.*

Professor FRIEDREICH, im Julius - Hospitale, täglich früh um 9 Uhr.

Professor HORSCH, ambulante Klinik, täglich früh von 7—8 Uhr, wobey Hippocrates Buch von der Luft, den Wässern und Klimaten erklärt wird.

19) *Chirurgische Klinik.*

Professor TEXTOR, von 8—9 Uhr, im Julius - Hospitale.

20) *Geburtshülfliche Klinik.*

Professor von SIEBOLD, in Verbindung mit den Touchir - Uebungen, nach dem — aus seiner Schrift „über Zweck und Organisation der Klinik an einer Entbindungsanstalt“ bekannten Plane, von 11—12 Uhr.

21) *Veterinar - Medicin.*

Professor RYSS, über epizootische Krankheiten, nebst den dagegen wirkenden Medicinal- und Polizeyanstalten.

Derselbe, über Krankheiten der Hausthiere.

Die Universitäts - Bibliothek steht Montags, Dienstags, Donnerstags, Freytags und Samstags früh von 9—12, und Nachmittags am Montag, Dienstag, Donnerstags und Freytag von 2—5 Uhr offen.

Schöne und bildende Künste.

Zeichnungskunst: KÖHLER.

Kupferstecherkunst: BITTHAEUSER.

Sprachen.

Englische, französische und spanische: BILS.

Italienische: CORTI.

Exercitienmeister.

Schreibkunst: KETTE.

Reitkunst: FERDINAND.

Tanzkunst: NOATSHECK.

Fechtkunst: FABER.
